

!!! Neue ÖAB-Monographien !!!

Die folgenden revidierten Monographien sind für die Aufnahme in das ÖAB (Österreichisches Arzneibuch) vorgesehen. Stellungnahmen zu den Entwürfen sind bis zum **30. November 2008** an folgende Adressen zu schicken (bevorzugt als e-mail):

Rapporteur:

Dr. Martin Punzengruber
Chem.pharm. Laboratorium
der Österreichischen Apothekerkammer
Michelbeuerngasse 1A
A-1090 Wien
Tel: +43/1/49414 170
Fax: +43/1/4088440
e-mail: martin.punzengruber@potheker.or.at

Österreichische Arzneibuchbehörde:

Min.Rat. Mag. pharm. Yvonne Gaspar
Abt. III/A/2: Arzneimittel und Medizinprodukte
Bundesministerium für Gesundheit, Familie und Jugend
Radetzkystr. 2
A-1031 Wien
Tel: +43/1/71100-4729
eFax: +43/1/7134404-1454
e-mail: yvonne.gaspar@bmgfj.gv.at

Vorwort

Die derzeit gültigen Tee-Monographien im ÖAB entsprechen nicht dem *Style-Guide* der Ph.Eur. Die Bezeichnung der Drogen bei einigen Teemischungen entspricht nicht der Nomenklatur der Ph.Eur.

Die Monographien wurden daher redaktionell überarbeitet.

M. Punzengruber, Chem. Pharm. Laboratoriums der Österreichischen Apothekerkammer

+++++

Maikurtee Species majales

Herstellung

Faulbaumrinde (II)	45 Teile
Sennesblätter (II)	45 Teile
Kamillenblüten	3 Teile
Bitterer Fenchel (zerstoßen)	2 Teile

Magnesiumsulfat-Heptahydrat
Gereinigtes Wasser

5 Teile
5 Teile

Die Imprägnierung kann wie folgt hergestellt werden:

10 Teile Sennesblätter werden mit der Lösung des Magnesiumsulfat-Heptahydrats in warmem Gereinigtem Wasser gleichmäßig durchfeuchtet. Nach dem Trocknen bei 30 – 40° C mischt man den Rest der Sennesblätter und die übrigen Bestandteile hinzu.

Prüfung

Siehe ÖAB-Monographie Teegemische.

Sulfat: 1 g Maikurtee wird mit 20 ml Wasser *R* 5 Minuten lang kräftig geschüttelt und dann abfiltriert. 5 ml des Filtrates geben mit Bariumchlorid-Lösung *R1* einen weißen, feinkristallinen Niederschlag, der in Salzsäure *R* unlöslich ist.

Magnesium: Versetzt man 3 Tropfen des für die vorhergehende Prüfung bereiteten Auszuges mit 3 ml Wasser *R* und 1 ml verdünnter Natriumhydroxyd-Lösung *R*, so entsteht auf Zusatz von 0,5 ml Titangelb-Lösung *R* beim Erhitzen ein roter, feinflockiger Niederschlag.

Lagerung

Vor Licht geschützt, in gut schließenden Behältnissen.

Dosierung

Gebräuchliche Einzeldosis als Aufguss: 1,5 g auf 1 Teetasse.